



Trial&Fun Reglement 2018:

Organisatorisches:

- Anmeldung beginnt ca. 1 Stunde und endet ca. 30min vor Rennbeginn. In diesem Zeitraum müssen sich die Teilnehmer mit Ihrem Fahrzeug bei der Rennleitung anmelden (Startgeld bezahlen / Technische Abnahme des Fahrzeugs / in die entsprechende Klassen-Liste eintragen)
- Im Anschluss an die Anmeldung werden die Teams durch die Organisatoren eingeteilt bzw. ausgelost.
- Betrugsversuche sowie mutwillige Zerstörung der Strecke bzw. Deko durch Fahrer oder Fahrweise wird mit Disqualifikation und Streckenverweis durch die Organisatoren geahndet.
- Die Strecke darf nur zum Bergen der Fahrzeuge betreten werden.
- Die Organisatoren übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Fahrzeugklassen:

1.9 Scale Adventurist:

(SCX10 / Vatera / TrailFinder / Sawback / TRX4 / ...)

- Reifendurchmesser 1.9er bzw. Maximal 122mm
- Mindestens 1 Seilwinde am Fahrzeug
- Keine 4-Rad-Lenkung / kein Dig
- Abschleppmöglichkeiten müssen vorne und hinten am Fahrzeug vorhanden sein.
- Fahrzeugbreite maximal 245mm
- Bei Nachtfahrt: Licht am Fahrzeug Pflicht (mind. 2xweiß vorne und 2xrot hinten)
- Mindestens 1 Paar Sandbleche pro Team

1.55 Scale Adventurist:

(Tamiya XC / Stock SCX (ohne Winde / ohne Blei) / Blattfeder-Fahrzeuge mit Reifen unter 100mm Außendurchmesser)

- Keine 4-Rad-Lenkung / kein Dig
- Fahrzeugbreite maximal 245mm
- Bei Nachtfahrt: Licht am Fahrzeug Pflicht (mind. 2xweiß vorne und 2xrot hinten)
- Mindestens 1 Paar Sandbleche pro Team

Kids / Rookie-Class: (wird je nach Bedarf eingeteilt)

- Haben sich an das Reglement zu halten, fahren aber ohne Zeitwertung



Wertungen:

- Zeitnahme erfolgt nur auf Minuten
- **Berührung der Gatemarkers bzw. Streckenbegrenzungen (Absperband / Holzrand) = 10min. Strafzeit**
(Torberührungen gelten immer, auch wenn man schon einmal durch dieses gefahren ist.)
- Gates sind immer in Pfeilrichtung zu durchfahren.
(auch im Retourgang sind die Pfeilrichtungen einzuhalten)
- **Gotteshand = 50min. Strafzeit**
- **Akkuwechsel in der Sektion = 20min. Strafzeit**
(Fahrzeug darf dazu von der Strecke genommen werden und muss wieder an derselben Stelle in der Sektion aufgestellt werden. / Teamzeit läuft weiter.)
- Windenseil, Erdanker und Sandbleche dürfen nicht gehalten werden.
- Reparaturen am Fahrzeug dürfen auch „im Feld“ durchgeführt werden.
Fahrzeugposition darf dabei nicht per Hand verändert werden. (zB.: Auto per Winde auf die Seite kippen und Madenschraube der Kardanwelle anziehen oder Reifenwechsel / Keine Strafzeit / Teamzeit läuft weiter.)
- Reparaturen welche nicht vor Ort durchgeführt werden können:
Das Fahrzeug darf vom Gelände entfernt werden und die Reparatur muss innerhalb von 20min abgeschlossen sein. Fahrzeug wird nach erfolgreicher Reparatur wieder an der Entnahmeposition in der Sektion aufgestellt und es werden 20min Strafzeit aufgeschrieben. Falls der Schaden nicht innerhalb von 20min behoben werden kann wird Gotteshand verrechnet und das Fahrzeug fällt für die restliche Sektion aus. Das Fahrzeug darf, wenn bis dahin möglich, bei der nächsten Sektion wieder teilnehmen. Die Sektionszeit des Teams wird während der Reparatur auf Pause gesetzt.
- Sobald ein Fahrzeug die Zielmarker durchfahren hat, darf es auch keinen Teamkollegen mehr helfen.
- Fallhöhe des Fahrzeugs >20cm = Totalschaden = Gotteshand = 50min Strafzeit
Fahrzeug darf erst wieder in der nächsten Sektion teilnehmen. Hier geht es rein um den freien Fall. Abrollen über einen Steilhang wird nicht gewertet und Fahrzeug muss wieder zur Absturzstelle zurückgefahren werden. Teamkollegen dürfen bei der Bergung behilflich sein, sofern sie sich noch innerhalb der Wertung befinden und nicht bereits das Zielgate passiert haben.